

10. April: Nachösterliche Heizölabschläge

10.04.2012, 17:29 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: Ceto-Verlag GmbH

Brennstoffspiegel + Mineralölrundschau

LEIPZIG. (Ceto) Zugegeben, es ist eigentlich ein wenig spät. Machen wir doch trotzdem einmal einen Osterspaziergang mit den Notierungen der Rohölsorten Brent (aus der Nordsee) und WTI (aus dem texanischen Boden)! Die sind an diesem postösterlichen Dienstag nämlich einmal verschieden ausgefallen – was recht selten vorkommt, da die Börsen auf die weltwirtschaftlichen Belange häufig genug ziemlich ähnlich reagieren. WTI war recht träge, hatte sich während des deutschen Arbeitstags kaum von der Stelle bewegt und sich am Ende fast wieder dort eingependelt, wo es bereits am Morgen losspaziert war, nämlich bei einem Barreelpreis um 102 Dollar. Brent dagegen hat sich gegen einen langweiligen Rundgang im Hof entschieden und ein paar Treppenstufen abwärts genommen – nicht gerade mit Schwung, aber immerhin 1 Dollar Abstand liegt zwischen Tagesstart (122 Dollar je Fass) und nachmittäglichem Zwischenziel (121 Dollar je Fass). Den beschriebenen Start-gleich-Ziel-Rundgang nahmen beide Referenzsorten übrigens auch gestern. Trotz Ostermontag wurden die Sorten in New York und London nämlich gehandelt. Viel sei gestern und heute aber nicht los gewesen an den Handelsplätzen, berichten Experten. Und doch überwiegen ein klein wenig die Abwärts-Einflüsse: Aus China, das sonst eher als Vielverbraucher und Preistreiber von sich reden macht, kommen verhaltene Töne zum aktuellen Ölbedarf. Die vollen Läger in den USA üben ebenso und weiterhin Druck auf die Preise aus.

Weil sich das Nachgeben der Rohölpreise als derzeit solider Trend erweist (man arbeitet mit Vokabeln wie „Zweiwochentief“ etc.), schlägt dies trotz des weiter schwächelnden Euro – Stichworte Schuldenkrise, Spanien, Italien – endlich auch ein wenig auf den Heizölpreis durch. Der liegt am Dienstagnachmittag im Bundesschnitt samt Mehrwertsteuer bei 92,41 Euro pro 100 Liter leichtes Heizöl für eine 3000-Liter-Bestellung. Im direkten Vor-Ostern-nach-Ostern-Vergleich sind das für den Endkunden 57 gesparte Cents auf 100 Liter. Den Artikel finden Sie auf dem Onlineportal des Fachmagazins BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau unter <http://www.brennstoffspiegel.de/energiemarkt.html?newsid=11885&title=10.+April%3A+Nach%F6sterliche+Heiz%F6labschl%E4ge>

Zum kostenfreien Probe-Abo der Printausgabe geht es hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/probe-abo.html>

Im monatlich erscheinenden Newsletter „Energie&Mittelstand“ finden Sie weitere Informationen rund um den Energiemarkt. Zum kostenfreien Abo geht es hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/newsletter.html>

Tägliche News von [brennstoffspiegel.de](http://www.brennstoffspiegel.de) kann man auch auf Facebook brandaktuell lesen:

<http://www.facebook.com/#!/pages/Brennstoffspiegel/146019942153810>

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

News-ID: 623066 • Views: 113 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/623066/10-April-Nachhoesterliche-Heizelabschlaege.html>